

## Inhalt

I. Zur Fiktion einer Wolfram-Verfasserschaft im "Lohengrin"	9
1. Die fiktive Wolfram-Verfasserschaft - Zur möglichen Funktion des "Wartburgkrieg"-Eingangs im "Lohengrin"	9
2. Zur Übernahme der Wolframschen Erzählerrolle und Erzähltechnik	15
a) Zur Wolfram-Erzählerrolle	15
b) Zur Übernahme Wolframscher Erzählerrolle und Erzähltechnik im Epos selbst	27
c) Einige Bemerkungen zur Übernahme des Wolframschen Sprachstils	35
3. Zum dichterischen Selbstverständnis des Verfassers des "Lohengrin" - Der Epilog	41
II. Gral und Protagonist im "Lohengrin"	53
1. Der Gralsbereich	53
a) Der Raum um den Gral	55
b) Die Zeit am Gral	73
c) Gralsgemeinschaft und Gral	82
d) Erzählerische Konzeption und Konstitution der Gralsgemeinschaft im "Lohengrin" - Der Gralskult	97
Zum Gralskult im "Lohengrin"	104
2. Die Lohengrin-Figur - Leitlinien ritterlicher Idealität im spätmittelalterlichen Epos	134
a) Lohengrin als "miles christianus"	134
b) Lohengrin als idealer höfischer	

Ritter	170
c) Die Gestaltung der Figur des Lohengrin im Verhältnis zu seinen literarischen Vorfahren	174
III. Die historischen Partien des "Lohengrin"-Epos - Der Gralsgesandte und das mittelalterlich-christliche Imperium	184
1. Der Gralsgesandte Lohengrin als Heilsbringer für das mittelalterliche Regnum	190
a) Lohengrin als Heilsbringer in den drei großen Kampfereignissen auf historischem Schauplatz	192
b) Die Darstellung der Heilsbringerschaft Lohengrins durch den Erzähler	199
c) Zur Zielrichtung von Lohengrins Heilsbringerschaft - Die Locus-amoenus-Szene	211
2. Zur "politischen Tendenz" der "Lohengrin"-Dichtung	221
a) Das imperiale Konzept des Autors des "Lohengrin"	221
a1) Die virtus des Kaisers	223
a2) Konstitutive Akte der Kaiserwerdung im Erzählverlauf	235
a3) Zur Kaiserweihe	241
b) Die "Lohengrin"-Dichtung als rückwärtsgewandte Ordnungsutopie	266
b1) Zur Problematik des Utopiebegriffs bezogen auf das spätmittelalterliche Epos	270
b2) Zur Verarbeitung von Historie im "Lohengrin" - Ein Vergleich mit staufischer volkssprachlicher Weltchronistik	276

b3) Zur Funktion der Verbindung von Gralsinstanz und historischem Stoff im "Lohengrin"	288
IV. Historie und Fiktion im "Lohengrin" - Überlegungen zur heterogenen Anlage des Werkes in ihrem Verhältnis zur Tradition der deutschen Gralsliteratur	297